Presseinformation

4. August 2017

Sicherheit rund um die Uhr mit dem Notruftelefon

LR Schwarz: 25.900 Mieten im Jahr 2016 gefördert

Das Notruftelefon bietet älteren, kranken oder pflegebedürftigen Personen, die alleine leben, an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr Sicherheit. Sozial-Landesrätin Barbara Schwarz freut sich über den vermehrten Zuspruch: „Uns ist bewusst, dass die meisten Menschen gerne zuhause alt werden möchten. Mittels des Notrufknopfes kann im Notfall, wie zum Beispiel bei einem Sturz, rasch Hilfe gerufen werden. Ich freue mich über den vermehrten Zuspruch dieses einfachen Hilfsmittels, das vor allem älteren Personen wesentlich mehr Sicherheit im Alltag bietet."

Im Notfall wird durch einen einfachen Druck am Knopf des Funksenders am Armband oder an der Halskette ein automatischer Notruf ausgelöst. In der Reihenfolge der eingespeicherten Nummern wird man mit benachbarten oder verwandten Personen oder den Tag und Nacht besetzten Zentralen bzw. Rettungsgesellschaften verbunden. Das Notruftelefon kann über die Trägerorganisationen der sozialen Dienste angemietet werden und wurde im Jahr 2016 unter bestimmten Voraussetzungen mit einem monatlichen Mietkostenzuschuss von 21,03 Euro gefördert. Im Jahr 2016 wurden 25.890 Monatsmieten mit insgesamt 544.466,70 Euro vom Land Niederösterreich unterstützt.

„Durch das Notruftelefon kann vielen Menschen ein Verbleiben in ihrer häuslichen Umgebung ermöglicht werden, was wesentlich zu ihrem Wohlbefinden und ihrer Lebensqualität beiträgt. Trotzdem wissen die Angehörigen ihre Familienmitglieder gut versorgt", erklärt die Landesrätin.

Informationen zum Notruftelefon erhält man bei der NÖ Pflegehotline unter 02742/9005-9095 oder per Mail unter post.pflegehotline@noel.gv.at.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Anita Elsler, BA
Tel.: 02742/9005-12163
E-Mail: presse@noel.gv.at